

„Tristania“ von Marianna Kurtto
Mareverlag

Eine Geschichte mit Figuren, die uns nahe sind in ihren Irrungen und Wirrungen und in ihrer Sehnsucht nach der wirklichen Heimat.



„Krawall und Kekse“ von Shirley Jackson
Arche Verlag

Die grosse Wiederentdeckung: Shirley Jacksons Bestseller über ihr turbulenten Familienleben.



„Der Klang der Erinnerung“ von Jo Browning Wroe
Insel Verlag

Coming-of-Age-Geschichte über die Kraft der Musik und der Freundschaft.



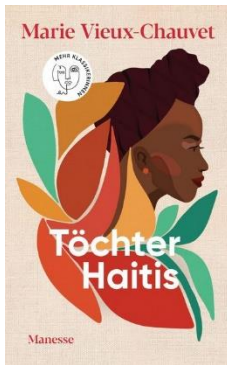
„Diese wilde Freude in mir“ von Samantha Silva
dtv

Bewegender Roman über die erste Frauenrechtlerin.



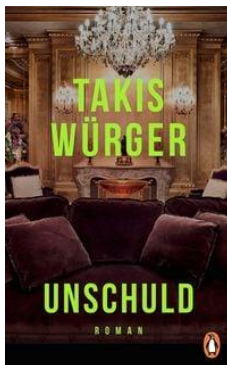
„Prosaische Passionen. Die weibliche Moderne in 101 Short Stories“
Manesse

Das erste weibliche Weltpanorama der literarischen Moderne – Erzählungen und Prosastücke aus über 25 Sprachen.



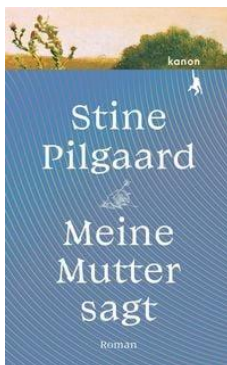
„Töchter Haitis“ von Marie Vieux-Chauvet
Manesse

Das Debüt dieser modernen Klassikerin der karibischen Literatur ermöglicht einen veränderten Blick auf Haiti.



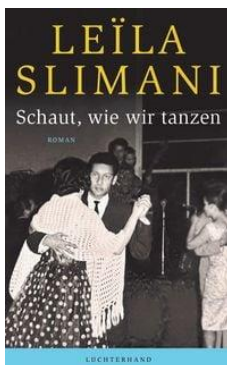
„Unschuld“ von Takis Würger
Penguin

Wenn alle lügen. Und niemand unschuldig ist. Molly Carver bleiben fünfunddreissig Tage, um die Unschuld ihres Vaters zu beweisen.



„Meine Mutter sagt“ von Stine Pilgaard
Kanon Verlag Berlin

Von Abschieden und vergangener Liebe - witzig und warm schreibt Pilgaard über Liebe, Familie und das Alleinsein....



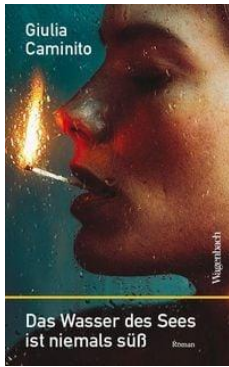
„Schaut, wie wir tanzen“ von Leïla Slimani
Luchterhand

Eine junge Ärztin – und die Sehnsucht einer ganzen Generation nach einem neuen Leben.



„Chamäleon“ von Annabel Wahba
Eichborn

Eine lebendige, vielfarbige und mitreissende Familiengeschichte, die universelle Fragen stellt: Was ist es, das uns prägt? Und was bleibt, wenn ein Leben viel zu früh zu Ende geht?



„Das Wasser des Sees ist niemals süß“ von Giulia Caminito
Wagenbach

Ein sanftes, raues, wunderschön reiches Buch über eine Jugend in der Provinz, lächerliche Lieben, grundstürzende Dramen und eine junge Frau, die ihrer Herkunft nicht entkommt.



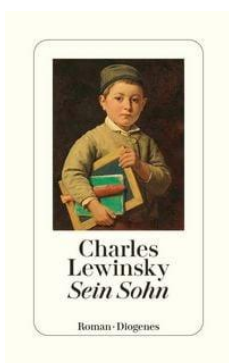
„Das Leben vor uns“ von Kristina Gorcheva-Newberry
C.H. Beck

Was bedeutet es, in den letzten Jahren der Sowjetunion erwachsen zu werden - in einem Staat kurz vor dem Zerfall?



„Kleine Dinge wie diese“ von Claire Keegan
Steidl Verlag

Was sich hinter den glänzenden Fenstern und dicken Mauern im Kloster von New Ross, County Wicklow ereignet, will in der Kleinstadt niemand so genau wissen



„Sein Sohn“ von Charles Lewinsky
Diogenes

„Unterhaltsamer und bewegender war Existenzphilosophie nie.“



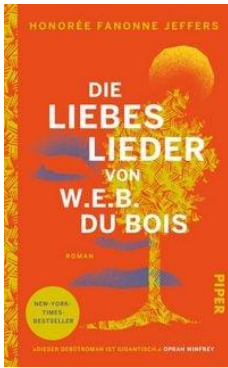
„Auf der Lauer liegen“ von Liz Nugent
Steidl Verlag

„Ein grandioser psychologischer Thriller der neuen Königin des irischen Krimis“.



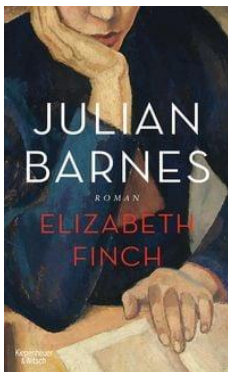
„Doppelleben“ von Alain Claude Sulzer
Galiani Berlin ein Imprint von Kiepenheuer & Witsch

Ein grandioser Roman über die letzten Jahre der zwillingsgleich lebenden Brüder Goncourt und das Doppelleben ihrer Haushälterin, inmitten von Glanz und Elend im Paris zu Zeiten Napoleons III.



„Die Liebeslieder von W.E.B. Du Bois“ von Honorée Fanonne Jeffers
Piper

Ein triumphales Debüt über Schwarze Geschichte und das Aufwachsen im Süden der USA.



„Elizabeth Finch“ von Julian Barnes
Kiepenheuer & Witsch

Der neue Roman Julian Barnes' über eine platonische Liebe und den Tod einer besonderen Frau, der zum Anlass für die tiefere Auseinandersetzung eines Mannes mit Liebe, Freundschaft und Biografie wird.



„Zur See“ von Dörte Hansen
Penguin

Klug und mit grosser Wärme erzählt Dörte Hansen vom Wandel einer Inselwelt, von alten Gesetzen, die ihre Gültigkeit verlieren, und von Aufbruch und Befreiung.

der welt viel tiefe welten
Regula Engeler

„Der Welt viel tiefe Welten“ von Regula Engeler
Steidl Verlag

Die Künstlerin Regula Engeler arbeitet mit dem Medium Fotografie: Sie nutzt analoge Kameras, von der Camera Obscura bis zu umgebauten Balkenkameras. Für das Buch hat die Künstlerin aus einer Werkreihe von über 2000 Schwarzweissfotografien 85 Bilder ausgewählt und als Stills eines Kopffilms angeordnet.